



SITZUNGSVORLAGE
B 2012/500/2590

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fachdienst Soziales, Familien, Senioren	11.10.2012	

Frau Mechthild Gröver

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Ausschuss für Familien und Soziales	Vorberatung	25.10.2012
Finanzausschuss	Vorberatung	12.11.2012
Hauptausschuss	Vorberatung	03.12.2012
Rat	Entscheidung	03.12.2012

Familienunterstützung - Produkt 05.01.05 - 5318013

Beschlussvorschlag: Wie in der Sitzung beschlossen.

Finanzwirtschaftliche Daten

Erläuterungen/Bemerkungen:

Finanzielle Auswirkungen: ja, Etatansatz: 10.000 €

Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept 2015+

Ja

Maßnahme / Fortschreibung aus SEK 2015+ zu Projekt Nr B 4-1; W 6-1

Sachverhalt:

Zu 1

Seit Jahresbeginn 2012 erfolgt eine Familienförderung nicht mehr über den Familienpass, sondern über Mittel aus der Familienförderung. Ob die Familienförderung in der jetzigen Form nachgefragt wird, sollte nach dem Bericht über die Mittelverwendung entschieden werden.

Bis Ende September sind insgesamt 5.010€ ausgegeben worden. Der größte Betrag (2.207 €) entfällt auf die Förderung von Sprachkursen an der VHS, dem folgen Zuschüsse zum Essen (1.231 €), Ferienfreizeiten (734,50 €) und Klassenfahrten (510 €).

Als Fazit bleibt festzustellen, dass weiterhin ein Bedarf an freiwilliger Unterstützung für Familien besteht und die Familienunterstützung fortgesetzt werden sollte.

Im Etatansatz 2013 ist der Betrag aus 2012 mit einem Ansatz von 10.000 € übernommen worden (Produkt: 05.01.05.5318013)

Zu 2:

Antrag der SPD-Fraktion vom 3. September 2012

Die SPD-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 3. September 2012 die Einführung eines Baby-Paketes, das im Rahmen eines Hausbesuches überreicht wird. Weitere Informationen sind dem als Anlage beigefügten Antrag zu entnehmen.

Diese Leistung ist dem Zuständigkeitsbereich des Fachdienstes Jugendamt zuzuordnen.

Antrag der CDU-Fraktion vom 4. September 2012

Die CDU-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 4. September 2012, die Verwaltung möge die Einführung von Hausbesuchen und weiterer Hilfsmaßnahmen für Familien mit neugeborenen Kindern prüfen. Weitere Informationen sind dem als Anlage beigefügten Antrag zu entnehmen.

Diese Leistung ist dem Zuständigkeitsbereich des Fachdienstes Jugendamt zuzuordnen.

Für die Einführung einer Windeltonne wäre ein städtischer Zuschuss erforderlich. Diese Familienleistung / Familienförderung fällt in die Zuständigkeit des Fachdienstes Soziales.

Bisher ermittelte Kosten zu den Anträgen aus den Parteien:

Nach den Geburtenzahlen der beiden letzten Jahre wäre bei den Berechnungen von 200 Neugeborenen auszugehen.

Kosten Windeltonne:

Pro Windeltonne müsste mit rd. 70€/Jahr gerechnet werden. Die Tonnen bleiben im Eigentum der Stadt und werden den Familien für einen bestimmten Zeitraum kostenfrei, danach gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.

Windeltonne für 1 Jahr

Finanzierungsbedarf: 14.000 € /Jahr

Kosten Windelpaketes:

Windepaket für einen Monat: 35€

Finanzierungsbedarf: 6.000 €/Jahr

Windepaket für drei Monate: 100€

Finanzierungsbedarf 20.000 €/Jahr

Kosten Begrüßungspaketes

Der Wert des Paketes ist abhängig von Bestückung (z.B. Badeente mit Stadtwappen 1,35€, Badetuch, Badelaken (8– 14 €) Gutscheine für Fortbildungskurse VHS und FBS (15 €) zzgl. Informationsmaterial, Elternordner) mit einem Mindestaufwand von 20€ ist zu kalkulieren.

Begrüßungspaket:

Finanzierungsbedarf: 4:000€/Jahr¹

Anlage(n)

Anträge der Fraktionen von CDU und SPD
